



# Deutsch Aktuell

Video-Thema – Aufgaben

---

## Pippi Langstrumpf: Eine Kinderheldin wird 75

### Aufgaben zum Video

#### 1. Was passt?

**Bevor du das Video anschaust, bearbeite bitte folgende Aufgabe. Was ist richtig? Es gibt jeweils nur eine richtige Antwort.**

1. Woher kennt man Pippi Langstrumpf?
  - a) Aus Kinderbüchern und Verfilmungen.
  - b) Aus einem berühmten Comic.
  - c) Aus einer deutschen Fernsehserie.
  
2. Wer hat Pippi Langstrumpf erfunden?
  - a) Der deutsche Kinderbuchautor Otfried Preußler.
  - b) Die schwedische Schriftstellerin Astrid Lindgren.
  - c) Die deutsche Kinder- und Jugendbuchautorin Cornelia Funke.
  
3. Woran erkennt man Pippi Langstrumpf?
  - a) Sie trägt immer rote Schuhe.
  - b) Sie trägt oft ein rotes Kleid.
  - c) Sie hat rote Zöpfe.
  
4. Wie ist Pippi Langstrumpf?
  - a) Höflich, vorsichtig und brav.
  - b) Stark, frech und mutig.
  - c) Nachdenklich und ruhig.

#### 2. Was siehst du im Video?

**Sieh dir das Video genau an. Achte darauf, was passiert. Mehrere Antworten sind richtig.**

In dem Video sieht man ...

- a) Szenen aus Pippi Langstrumpf-Filmen.
- b) eine Frau auf einem Fahrrad.
- c) ein Schwarz-Weiß-Foto von einer Frau und einem Mädchen.
- d) eine Zeichnung von Pippi Langstrumpf.
- e) Hände, die auf einer Schreibmaschine tippen.



# Deutsch Aktuell

Video-Thema – Aufgaben

---

- f) einen Mann, der ärgerlich den Kopf schüttelt.
- g) Kinder, die ein weißes Pferd füttern.
- h) Kinder in einem Buchladen.

### 3. Was wird in dem Video gesagt?

**Schau dir das Video noch einmal an und hör diesmal genau hin. Mehrere Antworten können richtig sein.**

1. Was sagt die Sprecherin?
  - a) Wenn man Pippi Langstrumpf liest, hat man keine schlechte Laune mehr.
  - b) Astrid Lindgren hat die Figur für ihre Tochter erfunden.
  - c) Die Verlegerin Silke Weitendorf hat Astrid Lindgren persönlich gekannt.
2. Was sagt Silke Weitendorf?
  - a) Sie hat als Kind schon gern und viel gelesen.
  - b) Sie hat am liebsten Bücher gelesen, in denen Mädchen die Hauptrolle spielen.
  - c) Pippi Langstrumpf war etwas ganz Besonderes für sie.
3. Was sagt Ira Lenz?
  - a) Sie kann sich nicht vorstellen, dass man als Mädchen ohne Pippi aufwächst.
  - b) Pippi hat viele gute Freunde.
  - c) Pippi erlebt lustige und verrückte Situationen.
4. Was sagen die beiden Kinder?
  - a) Pippi Langstrumpf kann zu Bett gehen, wann sie möchte.
  - b) Sie ist so stark, dass sie ihr Pferd tragen kann.
  - c) Es wäre schön, wenn es Pippi Langstrumpf zweimal geben würde.
5. Was sagt die Buchhändlerin?
  - a) Die Bücher von Pippi Langstrumpf werden immer noch verkauft.
  - b) Viele Eltern lesen ihren Kindern aus den eigenen, alten Büchern vor.
  - c) Sie selbst hat die Bücher auch für ihre Kinder gekauft.



## Deutsch Aktuell

Video-Thema – Aufgaben

---

### 4. Übe den Wortschatz! Welches Nomen passt? Ordne zu.

1. Astrid Lindgren hat in verschiedenen Berufen gearbeitet, bevor sie anfang, Geschichten zu schreiben und \_\_\_\_\_ wurde.
  2. Das \_\_\_\_\_ der ersten Pippi-Longstrumpf-Geschichte entstand, als Astrid Lindgrens Tochter krank war.
  3. 1944 nahm sie mit einer anderen Geschichte an einem Wettbewerb teil. Dort entdeckte sie der \_\_\_\_\_ Hans Rabén.
  4. Sie schrieb weiter Geschichten und arbeitete außerdem im \_\_\_\_\_ „Rabén&Sjögren“.
  5. Dort baute sie eine neue Abteilung für \_\_\_\_\_ auf.
  6. Bis heute haben viele Familien eine \_\_\_\_\_ von einem ihrer Romane.
- a) Manuskript                      b) Schriftstellerin                      c) Ausgabe  
d) Verlag                              e) Kinderliteratur                      f) Verleger

### 5. Übe Verben mit Akkusativ und Dativ! Was passt? Wähl die richtige Endung.

1. Astrid Lindgren hat (ihre/ihrer/ihr) Tochter (die/der/den) Geschichte von Pippi Longstrumpf erzählt.
2. Sie hat (ihr/ihren/ihrer) Manuskript (ein/einen/einem) Verlag angeboten.
3. Nach der ersten Absage hat sie (ihn/ ihm/es) (ein anderer/einem anderen/einen anderen) Verlag gezeigt.
4. Bücherläden verkaufen (ihren/ihre/seine) Kunden (den/denen/die) Bücher seit Jahrzehnten erfolgreich.
5. Viele Eltern lesen (ihre/ihren/ihr) Kindern (dieselben/demselben/denselben) Geschichten vor, die sie als Kinder gehört haben.

*Autorin: Arwen Schnack  
Redaktion: Suzanne Cords*